

Die Bonner Konvention



Fotos: F. Buchner, A. Thaler

Zugvögel aus den Anhängen der Bonner Konvention (v. l. nach r.): Sterntaucher, Zwergdommel, Kiebitz, Kleines Sumpfhuhn, Seeregenpfeifer, Tüpfelsumpfhuhn, Bienenfresser, Purpurreiher, Drosselrohrsänger.

Weltweit führen etwa 8.000 bis 10.000 Tierarten regelmäßige Wanderungen durch. Zu diesen zählen neben vielen Vogelarten auch Fledermäuse, Wale und Delfine, Meeresschildkröten, Fische oder Insekten. Ein eindrucksvolles Beispiel ist die Wanderung des Wappenvogels von BirdLife International – der Küstenseeschwalbe: Sie zieht regelmäßig von ihren arktischen Brutgebieten bis an den Rand der Antarktis zur Überwinterung.

Zum Schutz dieser Vagabunden des Tierreichs ist internationale Zusammenarbeit naturgemäß besonders wichtig. Aus diesem Grund wurde vor nunmehr 26 Jahren, am 23. Juni 1979 das Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten in Bonn ins Leben gerufen (englisch Convention on Migratory Species – CMS genannt). Im deutschsprachigen Raum ist das Übereinkommen auch als Bonner Konvention bekannt.

Österreich ist seit dem 1. Juli 2005 die 91. Vertragspartei – es trat als eines der letzten europäischen Länder dem Abkommen bei.

Mit der Unterzeichnung bekennen sich die Vertragsparteien der Bonner Konvention zum Schutz aller wandernden Tierarten, besonders jener, die einen ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen. Dies umfasst neben einem direkten gesetzlichen Schutz vor allem auch die Erhaltung geeigneter Lebensräume.

Die Konvention unterscheidet Anhang-I-Arten, die von allen Vertragsstaaten besonders zu schützen sind und Anhang-II-Arten, für die von den Arealstaaten gesonderte Abkommen zu schließen sind. Von Anhang I kommen in Österreich Moorente, Großtrappe, Seeadler und Kaiseradler als Brutvögel, die Rothalsgans und die Zwerggans als regelmäßige Durchzügler vor. Für diese Vogelarten gibt es zum Teil schon Schutzbemühungen in Österreich, diese müssen aber noch wesentlich ausgebaut werden. So fallen etwa immer noch Seeadler illegaler Verfolgung zum Opfer – eine unerfreuliche Tatsache, die die an sich erfreuliche Bestandsentwicklung in Europa und auch Österreich gefährden könnte.

Von Anhang II kommen insgesamt 142 Vogelarten regelmäßig in Öster-



reich vor. Bisher wurden 13 Abkommen (7 Verwaltungsabkommen und 6 Formale Abkommen) für die Anhang II-Arten geschlossen:

6 davon betreffen Vögel, 5 Säugetiere und 2 wurden zum Schutz wandernder Meeresschildkröten ins Leben gerufen.

Österreich hat bisher nur das Verwaltungsabkommen zum Schutz und Management der mitteleuropäischen Population der Großtrappe unterzeichnet. Der nächste wichtige Schritt aus Sicht des Vogelschutzes wäre der Beitritt Österreichs zum Abkommen zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel – AEWA.

Ein zentraler Schwerpunkt der Umsetzung der Bonner Konvention in Österreich muss der Schutz der wichtigsten Gebiete für die in den Anhängen angeführten Arten sein. Feuchtgebiete sind dabei von zentraler Bedeutung. Daneben darf man aber auch die vor allem für Wiesenbrüter wichtigen extensiv



Die Broschüre des Lebensministeriums kann im BirdLife Büro unter 01/5234651 kostenlos angefordert werden.

genutzten Kulturlandschaften, Schwerpunktgebiete für die alpinen Arten sowie Überwinterungsgebiete für Greifvögel nicht vergessen.

Gerade in Mitteleuropa stehen dem Vogelzug immer wieder menschliche Hindernisse im Weg. Hoch- und Mittelspannungsleitungen sowie Windkraftanlagen können vor allem für Großvögel zur tödlichen Falle werden. Die Zugwege weniger Artengruppen wie der Gänse oder Störche sind gut bekannt, allgemein aber steht die Vogelzugforschung in Österreich noch ganz am Anfang. Wir wissen zum Beispiel kaum etwas über den Kleinvogelzug, den Greifvogelzug oder über die Zugwege über die Ostalpen. Österreich hat als einziges mitteleuropäisches Land bis jetzt keine eigene Vogelwarte, die solche Forschungen betreiben würde. Gerade für die aktuellen Probleme wie die Errichtung von Windkraftanlagen oder Stromleitungen wäre aber ein genaueres Wissen über den Vogelzug in Österreich von großer Bedeutung.

Eva Karner-Ranner

Südliches Afrika

Naturwunder Südafrikas Mit Königreich Swasiland

4. - 14.2., 7. - 17.4., 8. - 18.7., 5. - 15.8., 7. - 17.10.,
21. - 31.10.06 Flug, Bus, ***Hotels u. Lodges/HP, Eintritte,
Gamedrives, Taxen, RL **ab € 2.353,--**

Höhepunkte Südafrikas Mit Königreich Swasiland

4. - 19.3., 6. - 21.5., 3. - 18.6., 12. - 27.8., 14. - 29.10.,
28.10. - 12.11.06 Flug, Bus, *** u. ****Hotels u. Lodges/ HP,
Eintritte, Gamedrives, Weinkost, Taxen, RL **ab € 2.687,--**

Große Südafrika Rundreise Mit Königreich Swasiland

4. - 23.2., 7. - 26.4., 8. - 27.7., 5. - 24.8., 7. - 26.10.,
21.10. - 9.11.06 Flug, Bus, *** u. ****Hotels u. Lodges/meist
HP, Eintritte, Gamedrives, Weinkost, Taxen, RL **ab € 3.345,--**

Große Namibia Rundreise

7. - 20.5., 6. - 19.8., 1. - 14.10., 15. - 28.10.06 Flug, Bus,
Hotels u. Lodges/HP, Eintritte, Gamedrives, Taxen, RL **ab € 3.202,--**

Große Namibia Rundreise - Chobe NP/Botswana - Viktoria Fälle/Simbabwe

7. - 25.5., 6. - 24.8., 1. - 19.10., 15.10. - 2.11.06 Flug, Bus,
Hotels u. Lodges/HP, Eintritte, Gamedrives, Bootsfahrten,
Taxen, RL **ab € 3.980,--**

Erlebnis Namibia (mit Himba) -

Chobe NP/Botswana - Viktoria Fälle/Simbabwe

14.5. - 1.6., 23.7. - 10.8., 17.9. - 5.10., 8. - 26.10.06 Flug,
Bus, Hotels u. Lodges/ HP, Eintritte, Gamedrives,
Bootsfahrten, Taxen, RL **ab € 4.280,--**

Naturwunder weltweit

Naturwunder im Süden Islands

21. - 28.6., 5. - 12.7., 2. - 9.8.06 Flug, Geländebus,
****Hotel/HP, Eintritt, Taxen, RL **€ 1.790,--**

Faszinierendes Island

12. - 19.7., 15. - 22.8.06 Flug, Bus, meist *** u. ****Hotels/
meist HP, Eintritt, Taxen, RL **€ 1.960,--**

Höhepunkte Kamtschatkas

7. - 20.8.06 Flug, Helikopter, Geländefahrzeug, Hotel, Hütten,
Zelt/VP, Eintritte, Taxen, RL **€ 3.800,--**

Die schönsten Nationalparks von Indien

11. - 28.2., 11. - 28.11.06 Flug, Bus, Bahn, **, ***, **** u. ****Ho-
tels, 2x Heritage-Hotels/HP, 6x Lodges/VP, Gamedrives,
Elefanten-Ritt, Eintritte, Taxen, RL **ab € 2.910,--**

Borneo - das tropische Paradies

10. - 27.7.06 Flug, Bus, Bahn, Boot, Hotels, Hütten, Lodges
und Landhaus/meist HP, Taxen, RL **€ 3.140,--**



Zentrale Lambach, Linzer Str. 4-6, ☎ 07245 20700,
Fax 32365, zentrale@kneissltouristik.at
www.kneissltouristik.at

Wien 1, Bäckerstr. 16, ☎ 5126866

Wien 9, Spitalgasse 17 a, ☎ 4089542

St. Pölten, Linzer Str. 2, ☎ 34384

Salzburg, Linzer Gasse 40, ☎ 877070

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [020](#)

Autor(en)/Author(s): Karner-Ranner Eva

Artikel/Article: [Die Bonner Konvention 14-15](#)